

Presseinformation

BYK rettet Leben durch Notfall-Simulationspuppe Anne

- **Spende eröffnet dem Marien-Hospital besondere Schulungsmöglichkeiten**

Wesel, 18. August 2021 – „Anne“ ist da: So heißt die Puppe zum Trainieren von Notfallsituationen auch komplexer Art, die dem Weseler Marien-Hospital jetzt von BYK übergeben wurde. „Diese großzügige Spende, für die wir uns herzlich bedanken, ist eine Investition in die Sicherheit unserer Patienten“, betonte Krankenhaus-Geschäftsführer Johannes Hartmann bei der Übergabe des Modells.

BYK, ein in Wesel beheimateter, weltweit erfolgreicher Spezialchemie-Hersteller, unterstützt immer wieder gesellschaftlich relevante Projekte mit dem Schwerpunkt Bildung, Wissenschaft und Forschung. Vor allem rücken dabei im Sinne guter Nachbarschaft besondere Initiativen rund um Wesel in den Fokus. „Spezialwissen ist nicht nur in unserer Branche ein wichtiger Garant für hervorragende Arbeit. Dieses gilt insbesondere auch für das Gesundheitswesen. Ohne hoch kompetentes und fortwährend geschultes medizinisches Personal würden viele Menschen nicht gerettet, nicht gepflegt werden und nicht gesunden können. Wir bei BYK stehen als einer der größten Arbeitgeber am Niederrhein zu unserer gesellschaftlichen Verantwortung, dort zu helfen, wo Hilfe lokal benötigt wird. Daher unterstützen wir das Marien-Hospital mit einer Spende von 13.000 Euro sehr gerne bei der Beschaffung der Simulationspuppe“, so Dr. Tammo Boinowitz, Geschäftsbereichsleiter bei BYK.



Klicken Sie auf das Bild, um eine druckbare Datei zu erhalten.

Notfall-Simulationspuppe Anne mit (v.l.): Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie Ärztlicher Direktor Marien-Hospital Dr. Marc Achilles, Geschäftsführer

Datum

18.08.2021

Seite

1/2

Ansprechpartner BYK

Sven Kremser
Leiter Kommunikation & Digitales Marketing
BYK-Chemie GmbH
Abelstraße 45
46483 Wesel
Tel +49 281 670-25050
Sven.Kremser@altana.com
www.byk.com

Ansprechpartner Marien-Hospital

Gerd Heiming
Öffentlichkeitsarbeit
pro homine gGmbH
Kramperstr. 1
46483 Wesel
Tel +49 281 104-1266
gerd.heiming@prohomine.de
www.prohomine.de

Presseinformation

*pro homine Johannes Hartmann, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie
Marien-Hospital Malte Schulters, BYK Geschäftsbereichsleiter Dr. Tammo Boinowitz, stv.
Pflegedirektor Marien-Hospital Wolfgang Stratenschulte und BYK HR-Leiterin Nicole
Bongards.*

Die Rettungspuppe ermöglicht es dem Marien-Hospital, jetzt auch den Einsatz von Beatmungsgeräten und mechanischen Reanimationshilfen perfekt zu üben. Das war bisher in dieser Form nicht möglich.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses trainieren in regelmäßigen Abständen Notfallsituationen. Diese Übungen finden unter Anleitung von ausgebildeten Teamtrainern am jeweiligen Arbeitsplatz unter realistischen Bedingungen statt. Damit wird ein Maximum an Patientensicherheit gewährleistet.

Die Schulung dieser Notfallsituationen ist schwierig, da in der Akutsituation in der Regel keine Schulung oder Ausbildung möglich ist. Deshalb wurde ein System entwickelt, das in der Lage ist, Notfallsituationen zu simulieren, anhand derer das Marien-Hospital seine Pflegekräfte, Ärztinnen und Ärzte sowie Therapeutinnen und Therapeuten trainieren kann.

Dabei kommt mit Anne nun eine Simulationspuppe zum Einsatz, mit der nicht nur die Basisschulung für alle Mitarbeitenden möglich ist, sondern auch sehr spezielle und komplexe Situationen für kritische Bereiche wie die Intensivstation, die Notaufnahme oder den Herzkathetermessplatz abgebildet werden können. Bedingt durch ihre Struktur gibt es in diesen Bereichen ein besonders hohes Aufkommen an Notfällen.

Ein weiterer Aspekt: Die Kardiologie des Marien-Hospitals ist als Cardiac Arrest Center (CAC) zertifiziert und gehört damit zu den spezialisierten Zentren zur Behandlung von Patienten, die nach einem Herz-Kreislauf-Stillstand wiederbelebt wurden. Zu den Anforderungen und Voraussetzungen für kommende Re-Zertifizierungen zählen detaillierte Schulungen im CAC. Auch dabei wird Anne zum Einsatz kommen.

Über BYK

BYK ist ein weltweit führender Anbieter von Spezialchemie. Die innovativen Additive und differenzierten Lösungen des Unternehmens optimieren Produkt- und Materialeigenschaften sowie Produktions- und Applikationsprozesse. BYK Additive verbessern unter anderem die Kratzfestigkeit und den Glanz von Oberflächen, die mechanische Festigkeit oder das Fließverhalten von Materialien, aber auch Eigenschaften wie Lichtbeständigkeit und Flammhemmung. Die Mess- und Prüfinstrumente von BYK dienen im Rahmen der Qualitätssicherung dazu, das Erscheinungsbild und die physikalischen Eigenschaften effektiv zu beurteilen.

Zu den Kunden des Unternehmens gehören Hersteller von Lacken und Druckfarben, von Kunststoffen, Klebstoffen und Dichtungsmassen sowie von Reinigungsmitteln, Fußbodenbeschichtungen und Schmierstoffen. Auch die Bauchemie, die Öl- und Gas- sowie die Gießerei-Industrie setzen BYK Additive erfolgreich ein. BYK verfügt über ein globales Netz von Niederlassungen und betreibt Produktionsstätten in Deutschland (Wesel, Kempen, Moosburg, Schkopau), den Niederlanden (Deventer, Nijverdal und Denekamp) und Großbritannien (Widnes), in den USA (Wallingford, Chester, Gonzales, Louisville, Earth City und Pompano Beach) und in China (Tongling). Das Unternehmen ist Teil der ALTANA Gruppe und beschäftigt weltweit mehr als 2.300 Mitarbeiter.

Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter www.byk.com/presse

Datum
18.08.2021

Seitenzahl
2/3

Presseinformation

Über Marien Hospital

Das Marien-Hospital Wesel ist ein leistungsfähiges Krankenhaus mit 1000 Mitarbeitern. Das Haus verfügt über 432 Betten und 16 Fachabteilungen. Jährlich werden etwa 20.000 Patienten stationär und fast 50.000 ambulant behandelt. Dies geschieht nach Diagnose-, Therapie- und Operationsverfahren auf dem Stand von Wissenschaft und Technik. Im Sinne einer qualitätsgesicherten Versorgung in Medizin und Pflege ist das Marien-Hospital als Teil der pro homine gGmbH nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Die Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Exzellenz-Zentren im In- und Ausland ermöglicht Patienten den Zugang zu internationaler Spitzenmedizin. Das Marien-Hospital ist seit 2014 Akademisches Lehrkrankenhaus der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster - ein Alleinstellungsmerkmal in der Region.

Im Marien-Hospital arbeiten Spitzenkräfte aus allen Bereichen der Gesundheitsversorgung im Verbund. Für eine bestmögliche, individuelle Versorgung bündeln sie ihr Wissen und ihre Kräfte – in Akutmedizin (ambulant/stationär), Rehabilitation, Prävention und Altenpflege. Das macht aus dem Marien-Hospital „Mehr als nur Krankenhaus“.

www.prohomine.de/marien-hospital-wesel

Datum
18.08.2021

Seitenzahl
3/3